

Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	Informationspflichten nach Artikel 13 DSGVO Schutzimpfungen einschließlich Reiseimpfungen	
Gesundheitsamt Referat Amtsärztlicher und Sozialmedizinischer Dienst	Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person	07.08.2026

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen zustehenden Rechte im Zusammenhang mit der Durchführung von Schutzimpfungen einschließlich Reiseimpfungen durch unser Gesundheitsamt.

Ausnahme:

Die Informationspflicht nach Artikel 13 DSGVO besteht nicht, wenn und soweit die betroffene Person bereits über die Informationen verfügt.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Landratsamt
Gesundheitsamt/Referat Amtsärztlicher und Sozialmedizinischer Dienst
Referatsleiterin Amtsärztlicher und Sozialmedizinischer Dienst
Hausanschrift: 01796 Pirna, Schloßhof 2/4
Postanschrift: 01782 Pirna, Postfach 10 02 53/54
Telefon: 03501 515-2323
E-Mail: amtsaerztlicherdienst@landratsamt-pirna.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Hausanschrift: 01796 Pirna, Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Postanschrift: 01782 Pirna, Postfach 10 02 53/54
Telefon: 03501 515-1050
E-Mail: datenschutz@landratsamt-pirna.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Zwecke der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zu folgenden Zwecken erhoben und elektronisch erfasst:

- **Impfdokumentation:** Dokumentation der im Gesundheitsamt durchgeführten Impfungen gemäß den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) sowie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt (SMS).
- **Abrechnung:** Abrechnung der erbrachten Leistungen gegenüber den gesetzlichen Krankenkassen, der Landesuntersuchungsanstalt (LUA) Sachsen sowie gegenüber Privatpersonen.
- **Beweissicherung:** Begründung der Beweislast im Falle eines vermuteten Impfschadens.
- **Impfnachweis:** Nachweis der Impfungen bei Verlust des Impfausweises sowie zur Vermeidung von medizinisch nicht erforderlichen Mehrfachimpfungen.
- **Archivierung:** Gesetzskonforme Aufbewahrung und Archivierung der medizinischen Akten.

Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	Informationspflichten nach Artikel 13 DSGVO Schutzimpfungen einschließlich Reiseimpfungen	
Gesundheitsamt Referat Amtsärztlicher und Sozialmedizinischer Dienst	Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person	<u>07.08.2026</u>

Verarbeitete Datenkategorien

Für die ordnungsgemäße Dokumentation und Durchführung der Impfung werden zwingend benötigt:

- Name und Vorname,
- Geburtsdatum,
- Wohnanschrift,
- Impfstatus,
- Angaben zur Krankenversicherung / Krankenkasse.

Die Bereitstellung dieser Daten ist Voraussetzung für unsere Aufgabenerfüllung. Ohne diese Angaben kann eine Schutzimpfung durch das Gesundheitsamt nicht durchgeführt werden. Die Daten werden ausschließlich für die oben genannten Zwecke verarbeitet.

Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung basiert auf folgenden gesetzlichen Bestimmungen:

- § 20 ff. Infektionsschutzgesetz (IfSG) (Vorschriften zu Schutzimpfungen und anderen Maßnahmen der spezifischen Prophylaxe),
- § 19 Abs. 1 Sächsisches Gesundheitsdienstgesetz (SächsGDG) (Befugnis zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch Behörden des öffentlichen Gesundheitsdienstes im Freistaat Sachsen),
- Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i. V. m. Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO (Verarbeitung im öffentlichen Interesse sowie für Zwecke der Gesundheitsvorsorge).

Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Innerhalb des Landratsamtes erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben benötigen. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben an:

- zuständige Krankenkassen (zur Abrechnung),
- die Landesuntersuchungsanstalt Sachsen (LUA),
- ggf. zuständige Behörden im Rahmen von Verfahren zu Impfschäden.

Speicherdauer

Impfdokumentationen im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge werden gemäß der Verwaltungsvorschrift Schutzimpfungen und Impfempfehlung E1 in der Impfkartei gespeichert. Die Aufbewahrungsfrist beträgt in der Regel 10 bis zu 30 Jahre, insbesondere zur Beweissicherung, bevor die Daten datenschutzkonform gelöscht oder archiviert werden.

Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	Informationspflichten nach Artikel 13 DSGVO Schutzimpfungen einschließlich Reiseimpfungen	
Gesundheitsamt Referat Amtsärztlicher und Sozialmedizinischer Dienst	Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person	07.08.2026

Sie haben folgende Datenschutzrechte

Sie können unter o.g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen (Auskunftsrecht), Sie können eine Berichtigung verlangen, wenn nachweislich unrichtige Daten zu Ihrer Person gespeichert sind (Recht auf Berichtigung). Sie haben, unter bestimmten Voraussetzungen, das Recht, das Löschen Ihrer Daten zu verlangen (Recht auf Löschung). Ihnen kann unter Umständen ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zustehen (Recht auf Einschränkung der Verarbeitung). Gegebenenfalls haben Sie ein allgemeines Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung, dieser Widerspruch ist zu begründen (Widerspruchsrecht). Ihnen kann das Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen (Recht auf Datenübertragbarkeit).

Beschwerderecht

Sie haben das Recht sich mit einer Beschwerde an den o. g. Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die örtlich zuständige Behörde ist:

Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte
Postfach 11 01 32
01330 Dresden

Pflichten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die ordnungsgemäße Durchführung von Impfungen (einschließlich Reiseimpfungen) zwingend erforderlich. Die rechtliche Grundlage hierfür bildet Art. 6 Abs. 1 lit. c und e DSGVO in Verbindung mit den nationalen gesundheits- und infektionsschutzrechtlichen Vorgaben.

Sie sind gesetzlich bzw. vertraglich verpflichtet, diese personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Nichtbereitstellung hat zur Folge, dass die medizinische Aufklärung, Dokumentation und die sichere Durchführung der Impfung rechtlich und praktisch **nicht** möglich sind und die Leistung verweigert werden muss.

Zweckänderung

Die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten werden streng zweckgebunden und ausschließlich für die Organisation, Durchführung und Dokumentation der jeweiligen Impfung verarbeitet. Eine Verarbeitung Ihrer Daten für andere, mit dem ursprünglichen Erhebungszweck unvereinbare Zwecke erfolgt nicht. Sollte eine Zweckänderung dennoch rechtlich zulässig und beabsichtigt sein, werden wir Sie darüber vorab im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen (gemäß Art. 13 Abs. 3 DSGVO) informieren.